



Bundesverband der Freien Berufe

Oesingmann: „Ausbilden lohnt sich – Machen Sie mit“

Anlässlich des Tages des Ausbildungsplatzes bittet der Bundesverband der Freien Berufe (BFB) alle Freiberufler, auch in diesem Jahr nicht in ihrem Ausbildungsengagement nach-

zulassen und so viele Ausbildungsplätze wie möglich anzubieten: Demographisch bedingt werde die Zahl der Bewerber in den nächsten Jahren drastisch zurückgehen. Es drohe auch für die Praxen und Kanzleien der Freiberufler ein massiver Fachkräftemangel. Daher werden alle Freiberufler auch in diesem Jahr gebeten, wieder möglichst viele Ausbildungsstellen anzubieten: „Bilden Sie heute die jungen Menschen aus, die Sie morgen dringend benötigen“, so der BFB.

Freiberufler übernehmen nicht nur eine gesellschaftliche Verantwortung gegenüber den Jugendlichen. Selbst auszubilden lohne und reche sich auch betriebswirtschaftlich, wie eine aktuelle Studie des Bundesinstituts für Berufsausbildung gerade erneut belegt: Schon in der Ausbildungszeit sind die Auszubildenden produktiv und tragen zum reibungslosen Ablauf in der Praxis und Kanzlei bei. Diese Investition zahle sich besonders aus, wenn die Auszubildenden anschließend auch übernommen wer-

den. Denn durch eigene Ausbildung würden Kosten, die durch Fehlbesetzungen und Einarbeitung externer Fachkräfte entstehen, reduziert.

Dagmar Nedbal (BLÄK)

Versorgungskonzept zur flächendeckenden Epilepsieversorgung in Franken

Die Arbeitsgemeinschaft für Epilepsie Franken (AGEF), gegründet 2008, hat sich als wichtige Aufgabe die Entwicklung und Realisierung eines flächendeckenden Epilepsieversorgungskonzeptes in Franken zum Ziel gesetzt. Durch die Vernetzung professioneller und sektorübergreifender Kompetenz in der Region und die Nutzung von Synergien soll eine optimale Patientenversorgung aus medizinischer und ökonomischer Sicht erreicht werden. Alle Beteiligten in dieser Gemeinschaft verstehen